

**3831/AB XXI.GP**

---

Eingelangt am: 05.07.2002

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR;  
INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3851/J-NR/2002 betreffend Förderungen an Burschenschaften, Corps, Landsmannschaften, Sängerschaften, Verbindungen und Vereine, die im Wiener Korporations-Ring vereint sind, die die Abgeordneten Dr. Elisabeth Hlavac und Genossinnen am 7. Mai 2002 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

**Fragen 1 bis 4:**

Hat Ihr Ressort seit dem 4. Februar 2000 einen Verein gefördert, der Mitglied des Wiener Korporationsringes ist? Diese Vereine sind laut Eigendarstellung im Internet folgende:

**Burschenschaften**

Albia

Aldania

Bruna Sudetia

Gothia

Libertas

Moldavia

Oberösterreichischer Germanen

Olympia

Silesia

Teutonia

**Corps**

Posonia

Saxonia

**Landsmannschaften**

Cimbria

Kärnten

**Sängerschaften, Verbindungen, Vereine**

Universitätssängerschaft Barden

Jägerschaft Sylvania

Verein deutscher Studenten Sudetia

Wiener Akademischer Turnverein

Verbindung Wartburg

Wenn ja:

Wie hoch waren diese Förderungen?

Aus welchem Anlass sind diese Förderungen gewährt worden?

Haben Sie sich in den Statuten darüber informiert, ob in diesem Verein die Mitgliedschaft von Frauen ausgeschlossen ist?

Wenn ja:

Ist es Ihrer Ansicht nach noch zeitgemäß, Vereine zu fördern, die statutengemäß die Mitgliedschaft von Frauen ausschließen?

Wie beurteilen Sie als Mitglied der Bundesregierung die Tätigkeit von Vereinen, die die Karrierechancen von Frauen verschlechtern?

**Antwort:**

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hat keinen der in der Anfrage angeführten Vereine gefördert.